

29.04.2017 – Nr. 12

Honda-Pilot Josh Files gewinnt Saisonauftakt der ADAC TCR Germany

- Honda-Pilot Kirsch und van der Linde im Audi auf den Plätzen
- VW-Pilot Florian Thoma startet im zweiten Rennen am Sonntag von der Pole

Oschersleben – Rennen 1

Datum: 29. April 2017**Wetter:** Trocken, 13,62 °C**Streckenlänge:** 3696 m**Top 3:** 1. Josh Files (GBR), 2. Steve Kirsch (GER), 3. Sheldon van der Linde (RSA)

Oschersleben. Der Champion hat scheinbar nichts verlernt: Titelverteidiger Josh Files (26, Großbritannien, Target Competition) hat beim Saisonauftakt der ADAC TCR Germany in Oschersleben im ersten Rennen seinen ersten Sieg gefeiert. Im Honda Civic TCR verwies der Brite Steve Kirsch (37, Chemnitz, Honda Team Sachsen ADAC) in einem weiteren Honda sowie Newcomer Sheldon van der Linde (17, Südafrika, AC Mayen) im Audi RS3 LMS auf die Plätze zwei und drei. Die 41 Starter sorgten für spannenden Tourenwagensport in der Motorsport Arena.

„Ein perfekter Start, ich bin glücklich! Der Schlüssel zum Sieg war, dass ich so früh an die Spitze gekommen bin“, sagte Josh Files: „Steve war zwar nah dran, aber wenn man zu viel nach hinten blickt, wird man nur langsamer. Ich habe ihm keine Möglichkeit mehr gegeben, mich noch einmal anzugreifen.“

Der von der Pole gestartete Honda-Pilot Kris Richard (22, Schweiz, Target Competition) verpasste in seinem ersten ADAC TCR Germany-Rennen eine Podiumsplatzierung. Er wurde Vierter vor Jürgen Schmarl (43, Österreich, Target Competition) in einem weiteren Honda und Pascal Eberle (26, Schweiz, Steibel Motorsport), der das beste Ergebnis eines Seat Leon TCR holte.

Die drei Audi-Piloten Tim Zimmerman (20, Langenargen, Target Competition), Max Hofer (17, Österreich, AC Mayen) und Tom Lautenschlager (18, Grafenau, Target Competition) sowie Florian Thoma (22, Schweiz, Liqui Moly Team Engstler) im VW Golf GTI TCR komplettierten die Top Ten. Luca Engstler (17, Wiggensbach, Liqui Moly Team Engstler) war im Golf GTI als 17. bester Rookie.

Files erwischte einen starken Start und zog gleich auf den ersten Metern an Kirsch und van der Linde vorbei. Auch seinen Schweizer Teamkollegen Richard ließ der 26-Jährige wenig später hinter sich. Am Ende der ersten Runde setzte er zum Überholmanöver an und setzte sich an die Spitze. Dahinter reihten sich der Vorjahresdritte Kirsch und van der Linde ein. Richard folgte dem Spitzentrio mit geringem Abstand.

Das Feld blieb eng zusammen, und die Fahrer lieferten sich zahlreiche spannende Duelle, bei denen es zu einigen Kontakten kam. Das Safety Car musste insgesamt dreimal auf die Strecke kommen, doch davon ließen sich Files, Kirsch & Co. an der Spitze nicht irritieren. Bis zum Schluss blieb der Brite an der Spitze und freute sich über seinen insgesamt siebten Sieg im 15. Rennen in der Geschichte der ADAC TCR Germany.

Im zweiten Rennen am Sonntag (14.50 Uhr, live bei SPORT1+) startet die Top Ten des Qualifyings in umgekehrter Reihenfolge. Florian Thoma steht damit auf Startplatz eins vor Pascal Eberle und Tim Zimmermann. Kris Richard startet von Rang zehn.

Weitere Stimmen zur ADAC TCR Germany

Josh Files (Sieger, Target Competition): „Bei den Safety Car-Phasen muss man konzentriert bleiben. Das ist nie einfach, aber es hat zum Glück funktioniert. Was hinter mir passiert ist, habe ich gar nicht mitbekommen. Darauf achte ich aber auch nicht.“

Steve Kirsch (Zweiter, Honda Team Sachsen ADAC): „Wir waren alle überrascht über den Start, dass das so schnell ging. Die Ampel ist schnell umgesprungen, da haben wir alle ein bisschen gezuckt und dann ging es auch schon los. Ich wäre gerne noch ein bisschen schneller gefahren, aber Josh hat mich nicht gelassen. Aber wir haben ja noch ein paar Veranstaltungen. Bei den Safety-Car-Phasen war es vor allem ein Problem, die Reifen unserer Hondas auf Temperatur zu halten. Für ein so großes Fahrerfeld hat es heute insgesamt gut geklappt, wir hätten schlimmeres erwartet.“

Sheldon van der Linde (Dritter, AC Mayen): „Ich bin glücklich mit dem Ergebnis – gerade wegen der Safety Car-Phasen. Die Honda von Target Competition sind schon sehr stark. Im zweiten Rennen starten wir vor ihnen, das könnte ein Vorteil sein.“

Luca Engstler (17. und bester Rookie): „Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden, auch wenn ich natürlich gerne etwas weiter vorne gelandet wäre. Aber wir haben ja noch ein paar Veranstaltungen. Für das große Teilnehmerfeld hat es eigentlich gut geklappt. Morgen starte ich von Position 27, da habe ich ein gutes Stück Arbeit vor mir.“

Andreas Gummerer, Teamchef Target Competition: „Wir sind sehr zufrieden. Josh hat gewonnen, wir haben fünf Fahrer in den Top Ten und keinen Ausfall in diesem großen Feld gehabt. Natürlich wollen wir wieder um die Meisterschaft mitfahren. Das größere Teilnehmerfeld in der ADAC TCR zu haben, ist sicher ein Schritt in die richtige Richtung und macht die Serie noch attraktiver. Die heutigen Probleme werden sich mit zunehmender Erfahrung sicher vermeiden lassen.“

Die ADAC TCR Germany in Oschersleben im TV

SPORT1	Sa, 29.04.	14.45 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	Sa, 29.04.	14.55 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1.de	Sa, 29.04.	14.55 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	So, 30.04.	14.45 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	Sa, 30.04.	19.55 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung

ADAC TCR Germany–Kalender 2017 (Änderungen vorbehalten)

28.04. – 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
09.06. – 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07. – 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben (mit TCR international)
21.07. - 23.07.2017	Zandvoort/NED
04.08. – 06.08.2017	Nürburgring
15.09. – 17.09.2017	Sachsenring
22.09. – 24.09.2017	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport